

# Rückblick



Newsletter #17 - April 2017



## *Liebe Weitblick-Freunde,*

das vergangene Wintersemester ging mal wieder viel zu schnell rum mit all den spannenden Veranstaltungen die wir auf die Beine gestellt haben. In diesem Rückblick können wir alles, was wir zusammen geschafft haben, noch einmal Revue passieren lassen und uns an die packenden Momente des Afghanistan-Vortrags von Dr. Erös, die Lacher des Science Slams, die Spannung beim Weitblick-Theater und die feuchtfröhliche Stimmung am neuen Glühweinstand zurückerinnern.

Mittlerweile im zweiten Durchlauf konnten wir in den vergangenen Monaten unseren Studentenaustausch mit Herman aus unserem Projektland Benin verwirklichen. Zudem haben wir auf der Mitgliederversammlung beschlossen, 2017 zwei Grundschulen in Benin zu bauen und einen weiteren tollen Projektpartner ins

Boot zu holen. Somit stehen nun die neunte und zehnte Grundschule in den Startlöchern.

Mit Blick auf Münster erinnern wir uns an weitere tolle Weitblick Momente auf der Kennlernfahrt, beim Wohnzimmerkonzert und der Weihnachtsfeier, wo viele neue und alte WeitblickerInnen zusammenkamen. Auch bei unseren Kinderleicht Projekten war einiges los. Das Patenprojekt wurde im vergangenen Semester durch viele eurer Klicks mit 3.000€ ausgezeichnet und die Kulturstürmer starteten spannende Entdeckungstouren durch die Hafenkäserei und Münster bei Nacht.

All diese tollen Aktionen und Meilensteine wären nicht ohne euer Engagement und Spaß an der guten Sache möglich gewesen. Jede einzelne helfende Hand trägt dazu bei, was Weitblick ist und wofür es steht – für einen gerechten Zugang zu Bildung, sowohl in unseren Projektländern als auch in Münster. Im Namen des geschäftsführenden Vorstandes ein dickes Dankeschön an all unsere Unterstützer und viel Spaß beim Stöbern in den vergangenen Weitblick-Momenten.

*Eure Laura Bednarowicz*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Blick nach Münster</b>	<b>3</b>
Semesterstart	3
Städtewochenende	3
Workshop zur Entwicklungs- zusammenarbeit	3
Kulturstürmer Hafenkäserei	3
Kennlern-Wochenende	4
PSD Bürgerprojekt	4
Krieg im Leben – Leben im Krieg Dr. Reinhard Erös	4
Kochkarussell	4
Science Slam	5
Glühweinstand	5
West-Urbiums Sommermärchen	5
Weihnachtsfeier	6
Bundesversammlung - Weitblick Kreativ Preis	6
Mitgliederversammlung - Heikos Rücktritt & Neuwahl	6
Wohnzimmerkonzert	9
Kulturstürmer Schatzsuche	9
Brezel- & Getränkeverkauf beim Collegium Musicum	9
Unterstützung von 3000€ von Universitätsgesellschaft	10
<b>Blick in die Projekte</b>	<b>10</b>
Kenia	10
Benin	11
Kambodscha	13



## Blick nach Münster

### Semesterstart

Nach kreativen Ideen und Aktionen, um auf Weitblick aufmerksam zu machen, fanden mehr als 150 Interessierte den Weg zu unserem Infoabend am 25. Oktober. Hier wurde ihnen der Verein, seine Idee sowie die verschiedenen Projekte vorgestellt. In der darauffolgenden Woche konnten die Interessierten die unterschiedlichen Gruppen in Form eines Speed-Datings genauer kennenlernen.



### Donnerstagssitzung

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr im J490. Komm vorbei!

### Städtewochenende

Am Wochenende vom 4. bis 6. November kamen wieder WeitblickerInnen aus allen Weitblick-Städten in Brockum, zwischen Osnabrück und Bremen, zusammen, um sich untereinander auszutauschen, gemeinsam an Weitblick-Themen zu arbeiten und so den Verein mitzugestalten. Dieses Mal ging es vor allem um die Vereinsentwicklung, besonders in Bezug auf Mitgliederbindung und Vorstandsarbeit, sowie um die Arbeit an einem Positions- und Forderungspapier für mehr Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen.



### Workshop zur Entwicklungszusammenarbeit

Am Wochenende vom 11. bis 13. November wurde wieder ein Workshop zur Entwicklungszusammenarbeit veranstaltet. Da sich Weitblick im Ausland in sogenannten Entwicklungsländern engagiert, haben sich die TeilnehmerInnen damit beschäftigt, was sich eigentlich hinter

dem Begriff der Entwicklungszusammenarbeit versteckt. In Gruppenarbeit wurden zuvor kurze Präsentationen zu verschiedenen Themen wie „Grundbegriffe und Verständnis von Entwicklung“ oder „Eurozentrismus, Postkolonialismus, Neoimperialismus“ erarbeitet, die dann während des Workshops vorgestellt und diskutiert wurden.

### Kulturstürmer Hafenkäserei



Am 12. November besuchten 18 Kinder der Dreifaltigkeitsschule und der Martin-Luther-Grundschule zusammen mit sechs großen KulturstürmerInnen die Hafenkäserei Münster. Der Besuch begann mit einer kleinen Käse-Kostprobe und einer Führung durch die Käserei. Anschließend erfuhren die KulturstürmerInnen, wie und wo der Käse hergestellt wird

und reift. Außerdem konnten die Kinder an einer Plastik-Kuh ihre Fähigkeiten im Melken unter Beweis stellen. Abschließend gab es noch Käse, Milch, Brot und andere Leckereien im Museum der Hafenkäserei.

### Kennlern-Wochenende



Auch dieses Jahr verbrachten knapp 30 WeitblickerInnen das Wochenende vom 18. bis 20. November in Ennigerloh, um sich kennenzulernen und eine spaßige Zeit zu haben. Neben Spiel, Spaß und Freude gab es aber auch einen offiziellen und informativen Teil, um den neuen WeitblickerInnen einen einfachen Einstieg zu bieten. Neu im Programm war diesmal eine Boßeltour rund um Ennigerloh sowie Input von Herman, dem beninischen Austauschstudenten, der mit dem Weitblick Stipendium ein Semester in Münster studiert hat.

### PSD-Bürgerprojekt

Mitte November wurde Weitblick Münster für das Kinderleicht Patenprogramm mit dem PSD-Bürgerprojekt-Preis der PSD-Bank ausgezeichnet. Durch das Preisgeld von 3.000€ ist das Patenprogramm zwischen Studierenden und sozial benachteiligten Kindern für die nächsten Jahre gesichert.



### Krieg im Leben – Leben im Krieg: Dr. Reinhard Erös

Am 23. November brachte uns Dr. Reinhard Erös im Rahmen der Reihe „Krieg im Leben – Leben im Krieg“ das Land Afghanistan sehr authentisch näher. In den 80er Jahren, während der sowjetischen Besatzung des Landes, hat er über fünf Jahre lang unter Kriegsbedingungen die Bevölkerung in den Bergdörfern ärztlich

versorgt. Außerdem berichtete er über die Gründung der „Kinderhilfe Afghanistan“ und die im Rahmen dieser errichteten Bildungseinrichtungen und Krankenstationen mit über 2.000 neuen Arbeitsplätzen.

Für seine Arbeit der Völkerverständigung wurde Dr. Erös u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



### **Kennst du schon Boost?**

Beim Online-Shopping gleichzeitig etwas Gutes tun und Weitblick Münster unterstützen!

→ [www.boost-project.com](http://www.boost-project.com)

### Kochkarussell

Auch im vergangenen Semester wurde beim Kochkarussell am 25. November wieder fleißig gekocht und natürlich auch

genossen – dieses Mal unter dem Motto „Afrika“. Währenddessen konnten sich die Köche und Gäste untereinander besser kennenlernen und den Abend bei der anschließenden After-Koch-Party gemeinsam ausklingen lassen.



### **Spendeninfos**

Weitblick Münster über deinen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen?  
→ [Weitblick-Spendeninfos](#)

### **Science Slam**

Am 29. November fand der legendäre Weitblick Science Slam im Jovel statt. 400 Gäste haben sich den spannenden und sehr unterhaltsamen Wettbewerb um das Goldenen Gehirn angeschaut. Dieses Mal konnte der Biologe Harald Kullmann mit seinem Slam über die Evolution das Publikum am meisten überzeugen und

durfte schließlich die Trophäe mit nach Hause nehmen. Neben den Slammern traten auch die Impro-Gruppe Peng sowie der Debattierclub Münster auf, um die Zuschauer zu unterhalten.



### **Glühweinstand**

Vom 28. November bis zum 9. Dezember wurden an dem, erstmals von Weitblick Plus durchgeführten, Glühweinstand wieder Glühwein, Kakao, Waffeln und andere schöne und leckere Dinge wie beninische Gewürze oder Kirschkernkissen verkauft. An Nikolaus gab es dieses Mal außerdem wärmende Suppe. Auch der Chor der KSHG, der Chor Pulmonale und der Psychochor sowie die Punch Drunk Poets waren mit musikalischer Unterhaltung dabei. Die Rekordeinnahmen des

letzten Standes konnten dieses Mal noch übertroffen werden und so fließen ca. 14.000€ in unsere Bildungsprojekte.



### **West-Urbiums Sommermärchen**

„Aber wozu braucht man Realität, wenn man es sich selber viel schöner gestalten kann?“



Kurz vor der Weihnachtszeit erhielten die Zuschauer des absurden, lustigen, aber auch gesellschaftskritischen Theaterstücks von Christoph Brodhun Einblicke

in den Alltag der „Kleinstdiktatur“ West-Urbium, in der Sport als galantes Mittel zur Beeinflussung von Wahlen genutzt wird. So werden den Bürgern unterirdisch schlechte Fußball-Leistungen dank eifriger Medienpläne des manipulationsstarken Propagandaministers als „Sommermärchen“ verkauft. Es entfaltet sich jedoch eine Eigendynamik, die stark an das tagesaktuelle Geschehen unserer heutigen Welt erinnert.

### Weihnachtsfeier



Zum Abschluss des Jahres 2016 gab es gemütliche Weihnachtsfeier, auf der auch nochmal auf das vergangene Jahr zurückgeblickt wurde. Besonderer Gast war Klaus van Briel, der erste Vorsitzende unseres Partnervereins Pro Dogbo. Er arbeitet seit 20 Jahren in Benin und zeigte

am Mischpult seine Vorliebe für westafrikanische Musik.

Surfe und telefoniere mit den günstigen **good**-Mobilfunktarifen und unterstütze dabei unseren Schulbau in Benin.

### Bundesversammlung - Weitblick Kreativ Preis

In Heilbad-Heiligenstadt kamen am ersten Wochenende des neuen Jahres WeitblickerInnen aus allen Weitblick-Städten zusammen, um über aktuelle Entwicklungen der Stadtvereine zu sprechen und die Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes abzuhalten. Außerdem wurde der Weitblick Kreativ Preis verliehen, wobei Weitblick Münster für das Austauschprojekt mit Benin mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

### Mitgliederversammlung - Heikos Rücktritt und Neuwahl

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. Januar wurde Heiko nach 5 Jahren Vorstandsarbeit und 3 Jahren als erster Vorsitzender gebührend verabschiedet. Gleichzeitig wurde Janaina zu unserer neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

An dieser Stelle schaut Heiko noch einmal auf seine Zeit bei Weitblick zurück und Janaina stellt sich als neue Vorsitzende vor.

### **- Rückblick. Schön war's.**



Nachdem ich nun seit 2010 bei Weitblick aktiv bin, geht langsam aber sicher mein Studium dem Ende entgegen. Nach 5 Jahren Vorstand und 3 Jahren als 1. Vorsitzender bin ich daher im Januar 2017 zurückgetreten. So kann ich in meinem letzten Mastersemester die Übergabe begleiten und es wird nicht direkt auf einmal zu wenig Weitblick. Zeit also, zurückzublicken:

Ich bin Charly heute noch dankbar, dass er mich nach der gemeinsamen O-Woche in Politik direkt mit zu Weitblick genommen hat. Von Anfang an wurde ich cool

aufgenommen, habe tolle, spannende Leute getroffen und habe mit dem Glühweinstand schnell meine Lieblings-Weitblick-Aktion kennengelernt – damals noch im „Paradiso“-Wohnwagen. Dazu gehört auch, dass ich anfangs mit frischen 19 recht schüchtern und zurückhaltend war, auch damals war Weitblick schon eine ganz schön große Nummer. Als ich so einige Gruppen kennengelernt, ein Jahr lang Fatima als kinderleicht-Patenkind hatte, und immer mehr bei Weitblick eingetaucht bin, freute es mich ziemlich, als mich unser Gründer Andi 2012 ansprach, ob ich nicht Interesse an Vorstandsarbeit hätte. Das hatte ich und so beerbte ich Sophie und übernahm den Bereich des Fundraising. Damals erlebte ich auch erstmals eine schwierige Zeit im Verein. Ja, auch schwierige Diskussionen und Zoff gab es mal bei Weitblick. Insgesamt aber erstaunlich selten und wenn, dann eher zu Beginn. In einem neuen und sehr schnell wachsenden Verein, gibt es natürlich besonders viele unterschiedliche Charaktere und viel, was geklärt werden muss - in welche Richtung es geht, welche Projekte gefördert werden wollen usw. Mittlerweile haben wir uns

als Verein hierbei aber wahnsinnig weiterentwickelt. Wir haben eine klare, wenig hierarchische Vereinsstruktur, arbeiten seit Jahren erfolgreich und kontinuierlich mit unseren vier Projektländern zusammen neben der Arbeit in Münster und haben Weitblick insgesamt an vielen Stellen „runder gemacht“ – wie Andi gerne sagt. Dazu gehört dann auch der Bundesverband der mittlerweile 16 Stadtvereine oder der Alumniverein. Auf diesem Weg waren wir auch schon sehr weit als Andi dann 2014 zurücktrat und ich nach Renés studienbedingter Absage die Nachfolge antrat. Daher war mein einziges Ziel damals, dass Weitblick auch noch so ein toller Verein ist, wenn ich den Stab irgendwann wieder weitergebe. Heute kann ich glücklich sagen: Das hat geklappt!



Das lag zunächst an einer tollen Übergabe durch Andi, was mir sehr geholfen hat und wofür ich ihm sehr dankbar bin. Darüber hinaus war eine Entwicklung, die Weitblick in den letzten Jahren genommen hat, dass sich die Verantwortung auf immer mehr Schultern verteilt hat. Die Ein-Mann-Show im positiven Sinne konnte ich nicht leisten und daher war es super, dass wir als gesamter Vorstand die Lücke aufgefangen haben und toll als Team zusammengearbeitet haben. Das gilt auch für den gesamten Verein. Es ist schön zu sehen, dass immer mehr WeitblickerInnen Verantwortung übernehmen und einige Gruppen komplett eigenständig perfekt laufen und manchmal sogar zu viele engagierte Leute haben. Die Motivation, Begeisterung, die positive Herangehensweise der vielen engagierten WeitblickerInnen sind alles andere als selbstverständlich und haben mich immer wieder beeindruckt.

Mit 1.000 Mitgliedern, über 600.000€ Spendengeldern, 10 finanzierten Grundschulen in Benin, dem abgeschlossenen Uni-bau-Uni Projekt, weit über 100 Freiwilligen in unseren Projektländern, andersrum über 10 in Münster, zahlreichen

Veranstaltungen und Aktionen in Münster usw. haben wir alle zusammen wahn-sinnig viel erreicht und können stolz da-rauf sein!

Neben den sinnvollen Projekten, wovon ich mich auch in meiner Zeit in Benin überzeugen konnte, und neben den vielen coolen Leuten, die man trifft und neben dem Spaß an der guten Sache, den wir in den Vordergrund stellen, war rückblickend noch eine andere Sache toll für mich – durch Weitblick habe ich eine Menge gelernt, ich glaube sogar mehr gelernt als in meinem ganzen Studium. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe die tolle Erfahrung machen dürfen, dass einem soziales Engagement mehr zurück-gibt als man selbst gibt!



Schön finde ich, dass Janaina und Lukas zu zweit meine Nachfolge angetreten sind, bei denen ich absolut sicher bin, dass sie es noch besser machen werden und zusammen mit dem ganzen Vorstand und allen anderen WeitblickerInnen den Verein weiter so gut dastehen lassen und noch weiterentwickeln! Dafür wünsche ich an dieser Stelle viel Glück! Auch wenn ich zurückgetreten bin, höre ich natürlich nicht auf bei Weitblick aktiv zu sein. Der Gedanke hinter Weitblick ist ja nicht ans Studieren gebunden. Wenn ich dann Ende des Jahres fertig bin mit dem Studium freue ich mich schon bei den Alumnis von Weitblick Plus in etwas anderer Form und mit etwas weniger Zeit, aber gleicher Überzeugung mitzumachen. Ich würde mich freuen, viele andere ehemalige in Münster aktive WeitblickerInnen dann bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen! Vielleicht ja schon beim diesjährigen Weiterbilden Seminar vom 19. bis 21.5. in Bonn für junge und Gründungsmitglieder gleichermaßen!

### **- Janaina stellt sich vor**

Liebe WeitblickerInnen, ich bin Janaina und möchte mich an dieser Stelle nochmal kurz vorstellen, da ich im Januar 2017 den Vorsitz von Weitblick Münster übernommen habe.

Ich bin seit fünf Jahren bei Weitblick aktiv, davon mehrere Jahre im Vorstand und habe auch neben der Vorstandsarbeit schon in vielen verschiedenen Projektgruppen wie dem Glühweinstand oder der Uni-baut-Uni Gruppe mitgearbeitet. Darüber hinaus habe ich schon unsere Partnerprojekte in Benin und in Kambodscha besucht und somit auch einen guten Eindruck von unseren Projekten vor Ort. Ich studiere mittlerweile im Master VWL und freue mich nebenbei den Vorsitz von Weitblick innezuhaben. Die Arbeit im Vorstand macht mir sehr viel Spaß, da wir als Team super gut zusammenarbeiten. Wir wollen in Zukunft die Arbeit noch stärker auf mehrere Schultern verteilen, deshalb freue ich mich besonders, dass Lukas mich als Stellvertreter so gut unterstützt. Für das nächste Semester haben wir uns überlegt eine Neuerung einzuführen. Jeden ersten Donnerstag im Monat machen wir eine Sitzung, in der die einzelnen Gruppen produktiv arbeiten können.



Sonst wollen wir die Arbeit von Weitblick aber natürlich auch nicht völlig auf den Kopf stellen, sondern überwiegend so wie bisher weitermachen. Schließlich läuft der Verein ja wirklich sehr gut.

Wenn ihr aber neue Ideen oder Anregungen habt, wie wir Dinge verändern oder verbessern können, freue ich mich sehr, wenn ihr mir das mitteilt!

Auf jeden Fall freue ich mich auf das kommende Semester und hoffe möglichst viele von euch bei den Veranstaltungen wie dem Science Slam, der Filmvorführung mit der Ausschwitz-Überlebenden Erna de Vries oder auch dem Spendenlauf zu sehen!

Jetzt aber erstmal viel Spaß beim weiteren Lesen des Newsletters.

Seid lieb begrüßt

Janaina

Du möchtest ein **Weitblick T-Shirt** bestellen? Dann schau mal auf [www.sehr-geile-shirts.de/weitblick/](http://www.sehr-geile-shirts.de/weitblick/)!

### Wohnzimmerkonzert

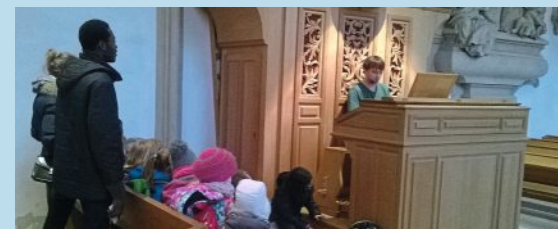
Am 14. Januar fand wieder ein Wohnzimmerkonzert mit fantastischen Acts, gemütlicher Atmosphäre und gutgelaunten Menschen statt. Dieses Mal wurden die

Gäste von Damian Ketteler, Samantha McNair mit Band, Leon & Christopher und The Scarlet Scallywags unterhalten und begeistert. Von ruhigen, emotionalen Momenten bis hin zum ausgelassenen Tanzen war alles dabei.



### Kulturstürmer Schatzsuche

Am 29. Januar begaben sich 13 kleine und vier große KulturstürmerInnen auf eine Schatzsuche der besonderen Art - angelehnt an die bekannte Nachtwächterführung. Auf der Suche nach Puzzleteilen für die Schatzkarte wurden sie begleitet von Stadtführer Benni, der an den verschiedenen Stationen wie der Überwasserkirche, dem Dom oder der St. Johannes Kapelle spannende Geschichten über Münster erzählte. Mithilfe der schließlich vollständigen Schatzkarte fanden die Kinder den Schatz auf dem Schulhof der Martin-Luther-Schule.



### Brezel- & Getränkeverkauf Collegium Musicum

Mit unserem Brezel- und Getränkestand bei den Konzerten des Collegium Musicum Instrumentale konnten über 1.000€ Spendengelder für unsere Projekte gesammelt werden.

### Unterstützung von 3000€ durch Universitätsgesellschaft

Die Universitätsgemeinschaft unterstützt unseren Studierendenaustausch zwischen Benin und Deutschland im Rahmen des Projekts Uni-baut-Uni mit 3.000€. Damit kann nach Herman, der von September bis Ende März in Münster studiert hat, weiterhin jährlich ein beninischer Studierender ein Semester an der WWU verbringen.



## Blick in die Projekte

### Kenia

#### - Bau des letzten Klassenraums in Kikambala



Der gesamte März wurde dieses Jahr erneut dazu genutzt, einen weiteren und letzten Klassenraum für die New Furaha School in Kikambala, Kenia, zu bauen. 8 unserer Weitblicker machten sich auf, um über vier Wochen hinweg mit den Bauarbeitern Kahindi, Jonah, Nico, Abaa und Kelvin zu mauern, verputzen, mörteln und zu hämmern.



Die Bodenplatte wurde gelegt, die Wände Stein für Stein hochgezogen, die Fenster und der Dachstuhl gebaut und schließlich ein sattes Weitblick-Orange für den Anstrich ausgewählt.



Nach der Arbeit ging es mit den Bauarbeitern dann auch gerne mal zum Palmwein Trinken mit einem "Hakuna Matata" auf den Lippen in das nächstgelegene Dorf, wo noch einmal über die Eskapaden des Baualltags gelacht werden konnte.



Pausen und freie Nachmittage wurden von unserer eifrigen Gruppe dazu genutzt, einen Einblick in den Schulalltag zu bekommen und die Kinder kennenzulernen, um den interkulturellen Austausch zu fördern.

So wurden unter anderem Fragestunden für die Kinder und Lehrer, Interviews und Besuche in einigen der Familien organi-

siert, um den Sinn des Projektes weiterzutragen und den Kenianern ein wenig näher zu kommen. Außerdem besuchten sie die St. Joseph School of Hope in Kikambala, die von Weitblick Köln finanziell unterstützt wird.

Von der manchmal sehr anstrengenden Arbeit in der afrikanischen Hitze musste sich natürlich auch erholt werden und unsere WeitblickerInnen verbrachten die Wochenenden unterwegs in Diani Beach, Watamu und im Tsavo East National Park, da eine Safari natürlich nicht fehlen darf, wenn man schon in Afrika ist.



Das ganze Projekt wurde auch dieses Jahr wieder von Bernd Avermann und seiner Frau Irene, sowie der Keniahilfe e.V. unterstützt. Unsere Truppe wurde gastfreundlich und herzlich aufgenommen,

sodass es an nichts fehlte und unsere WeitblickerInnen eine richtig tolle Zeit hatten, die sie zusammengeschweißt hat.

### **Benin**

#### **- Spende von Mario Götze**

Ein weiteres Mal trägt Mario Götze mit einer Spende von 10.000€ dazu bei, dass Grundschüler in Benin zu besseren Bedingungen zur Schule gehen können. Wir sind ihm unglaublich dankbar für seine Großzügigkeit und freuen uns, dass wir so in einer weiteren Gemeinde in der Region Dogbo ein neues Schulgebäude finanzieren können.

#### **- Neues Schulbauprojekt mit Sonafa e.V.**

Auf unserer Mitgliederversammlung im Oktober wurde ein neues Schulbauprojekt in Benin beschlossen. Zusammen mit unserem neuen Partnerverein Sonafa e.V. - *eine bessere Zukunft für Menschen in Benin* werden wir im Bezirk Agbangizoun im Jahr 2017 eine weiterführende Schule bauen. Somit fördern wir nach dem Grundschulbau in Dogbo und dem Projekt Uni-baut-Uni in Porto Novo nun alle Schulformen in unserem größten Projektland!

Unsere bisherigen Projekte bleiben aber alle bestehen, d.h. wir bauen unter anderem auch weiterhin jedes Jahr eine Grundschule in Dogbo mit unserem langjährigen Partner ESI.



#### **- Beninreise März 2017: Ein kurzer Reisebericht**

Am 3.3.2017 landeten wir aufgeregt, bepackt und voller Vorfreude am Flughafen in Cotonou. Dort empfingen uns Basile und Charles, zwei Mitarbeiter von ESI, die uns auf der gesamten Reise begleiteten. Unser erster Abend endete im lauten und bunten Trubel von Cotonou mit einer typisch beninischen Mahlzeit: Aloko (frittierte Kochbananen).

Nach ein paar Tagen Hitzeschock, ersten Vodoo-Begegnungen und Sightseeing in Cotonou, ging die Reise weiter nach Porto Novo zum INJEPS, mit dem wir seit

mehreren Jahren das "Uni-baut-Uni"-Projekt verwirklichen. Dort trafen wir unseren Freund und ehemaligen Weitblick Stipendiaten Jacques, der uns in den folgenden Tag ein umfangreiches Programm bot. Ein besonders bewegender Moment war für uns der Besuch des von Weitblick finanzierten Campus in Djavi. Es war schön zu sehen, wie das Unigelände gewachsen ist und dort nun auch studentisches Leben stattfindet. Außerdem hatten wir die Möglichkeit mit dem Direktor des INJEPS und mit dem Präsidenten der Universität Abomey-Calavi ein persönliches Gespräch zu führen. Da wir auf dem Campus mit Studentinnen in einem Zimmer wohnten, waren wir nicht länger nur Touristen, sondern Gäste bei Freunden. Dieses Gefühl verstärkte auch Jacques nochmal, als er uns mit in sein Heimatdorf nahm, wo uns die Dorfbewohner ein vielseitiges Spektakel an Tänzen und Gesängen boten.

Schweren Herzens verließen wir daraufhin unsere neuen Freunde am INJEPS, um drei Tage lang die paradiesischen Strände von Grand Popo zu genießen. Wir nutzten die Zeit in unserer Gruppe, um das Erlebte zu reflektieren und die

Eindrücke auf uns wirken zu lassen, bevor unsere Reise nach Dogbo ins Landesinnere weiterging. Dort wurden wir herzlich von unserer Partnerorganisation "Education Service International" (ESI) in Empfang genommen. Die folgende Woche lebten wir auf dem Projektgelände und durften uns hier wie zu Hause fühlen. Bereits am zweiten Tag nahmen wir an der Grundsteinlegung der 10. Weitblick-Grundschule teil.



Dies war für uns alle ein besonders bewegender Moment, der von einem umfangreichen Programm untermalt wurde. Nicht weniger bewegend als die Grundsteinlegung war die Eröffnung der fertiggestellten 9. Weitblick-Grundschule, die einige Tage später stattfand.



Die gesamte Zeremonie spiegelte die Dankbarkeit und Freude der Leute wider: Bedeutende Persönlichkeiten hielten Dankesreden, die Dorfbewölkerung drückte ihre Freude durch rhythmische Klänge, traditionelle Tänze und Gesänge aus. Besonders wichtig war für uns auch der direkte Austausch mit unserem Partner ESI. In einem ausführlichen und konstruktiven Gespräch besprachen wir den aktuellen Stand unserer Projekte und zukünftigen Zusammenarbeit.



Darüber hinaus wurden wir auch vom König von Dogbo empfangen, unternahmen eine Motorradtour zu den Eisenhöhlen „Goundoudji“, besuchten eine Sodabi-Brennerei und hatten jede Menge Spaß beim Fußballspiel gegen Dogbos Mädchenfußballmannschaft!

Schweren Herzens, aber auch voller Vorfreude, brachen wir zu Beginn der dritten Reiseweche zu neuen Abenteuern in den Norden Benins auf. Dort bestaunten wir bei Sonnenuntergang von einem Hügel aus Natintingou, gingen auf Safaritour im Pendjari Nationalpark und badeten in erfrischenden Wasserfällen. In Bokoumbé bekamen wir besondere kulturelle Einblicke in das traditionelle Dorfleben mit seinen speziellen Riten und wanderten auf einen Berg, um die Ruhe und den Ausblick zu genießen. Insgesamt war die Zeit

im Norden Benins sehr reich an Erfahrungen. Der Mix aus Natur- und Kulturerleben war ein gelungener Abschluss dieser Reise. Zudem hat es uns ein besseres Verständnis für die Diversität des eigentlich so kleinen Landes Benin gegeben.



Den allerletzten Tag verbrachten wir noch einmal in Cotonou zusammen mit unseren Lieblingsbegleitern Charles und Basile, kauften Souvenirs und genossen

den Strand. In unserem Rückblick bestätigte sich, dass wir sowohl das Land, als auch die Gruppe kennen- und lieben gelernt haben. Nach drei Wochen flogen wir voller Energie für zukünftige Projekte und mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Deutschland zurück.



### **Kambodscha**

#### **- Sophia und Simon in Kambodscha**

Im letzten Semester war mit Sophia nochmals eine Weitblickerin als Assistant Teacher bei unserem Partnerverein in Tro-pang Sdock tätig. Von ihren tollen Erlebnissen hat sich regelmäßig im [Weitweg-Blog](#) berichtet. Hier ist ein Teil ihres Abschlussberichts:

Hallo,  
puuhh nach einem langen, anstrengenden Flug bin ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge vor 3 Wochen wieder in Deutschland angekommen. Damit ist mein Abenteuer Kambodscha erstmal vorbei. Wie Schade!  
Die zweite Hälfte meines Aufenthalts war genauso aufregend und spannend wie die erste Hälfte.  
Wie ich euch ja in meinem letzten Beitrag erzählt hatte, waren wir mitten in den Vorbereitungen einer Hochzeit, Sreytouchs Hochzeit. Bei diesem Event mit dabei sein zu dürfen war klasse. In der Regel dauern Hochzeiten in Kambodscha ca. 2 Tage.

Das heißt für unser Dorf Tropeang Sdock zwei Tage Dauerbeschallung mit großen, großen Megafonen. Gespielt wird traditionelle Khmer-Musik und Khmer-Pop-Musik. Ich bevorzuge ganz klar das erste, das ist das kleinere Übel ;) Abwechselnd werden Musik und Gebete von einem Mönch/Priester durch die Megafone gejagt, sodass das ganze Dorf nicht weghören kann. Morgens gegen halb 5/5 Uhr wird mit dem Getöse angefangen.

Auf unserem [weitweg-Blog](#) bloggen WeitblickerInnen regelmäßig über ihre Erlebnisse in unseren Projektländern.

Simon und ich wussten nicht, was da auf uns zukommt. Wir ahnten also nichts Böses als Sreytouch sich ein paar Tage vor der Hochzeit schon bei uns entschuldigte. Wir fanden das nur irgendwie komisch. Und dann ging´s los: Kurz vor 5 wurden wir von der Hochzeitsmusik gefolgt von Gebeten geweckt. Simon saß senkrecht im Bett und sagte nur zu mir: „Sophia, Sophia!!! Was passiert hier gerade? Was ist das? Und wieso ist das so laut!“

[Hier geht es zum vollständigen Blogeintrag!](#)

**Schön, dass Du den Newsletter gelesen hast.  
Gib uns doch hier ein Feedback, damit wir wissen,  
wie er Dir gefällt!**

Veranstungsübersicht Sommersemester 2017

Regelmäßige Termine	
Jeden <b>Donnerstag, 20 Uhr</b> im J490 (Juridicum)	<b>Donnerstagssitzung</b> als wöchentlicher Treffpunkt mit aktuellen Themen, Helfersuche usw.
<b>Do, 11. Mai; 1. Juni; 6. Juli</b> im J490 (Juridicum)	<b>Gruppentischsitzungen</b> bietet Raum zum Arbeiten und Austausch für die Projektgruppen
Veranstaltungen und Aktionen	
<b>So, 23. April</b>	<b>Semester Kick-Off:</b> Gruppencoaching und Gruppenrunde
<b>Di, 25. April</b> , 20 Uhr in der Aula der KSHG	<b>Infoveranstaltung:</b> Lerne Weitblick und die verschiedenen Projektgruppen kennen
<b>Fr, 5. Mai</b> , 20 Uhr im Großen Haus des Theaters Münster	<b>Weitblick Science Slam</b> im Rahmen von Neue Wände 2017
<b>Mi, 17. Mai</b> , 18 Uhr in deiner Küche	<b>Weitblick Kochkarussell</b>
<b>19. bis 21. Mai</b> im Gustav Stresemann Institut in Bonn	<b>Weitblick Weiterbilden 2017</b> mit dem diesjährigen Thema "Nachhaltigkeit (neu) leben"
<b>Di, 23. Mai</b> , 18.30 Uhr in der Aula im Schloss (mit Live-Übertragung im Foyer)	<b>„Ich wollte noch einmal die Sonne sehen“</b> Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit der Ausschwitz Überlebenden Erna de Vries
<b>9. bis 11. Juni</b> in der Brücke	<b>Workshop</b> zum Thema <b>Entwicklungszusammenarbeit</b>
<b>16. bis 18. Juni</b> im Turm in Handorf	<b>Strategiewochenende</b>
<b>So, 25. Juni</b> , ab 14 Uhr im Schlossgarten	<b>Spendenlauf</b>
<b>11. bis 13. August</b> in Münster	<b>Sommercamp</b> für alle Weitblick-Städte

Aktuelle Informationen zu den Aktionen erfahrt ihr auf den Sitzungen, auf [facebook.com/WeitblickMuenster](https://facebook.com/WeitblickMuenster) und [weitblicker.org/Stadt/Muenster](http://weitblicker.org/Stadt/Muenster).  
Oder ihr schreibt einfach an: [muenster@weitblicker.org](mailto:muenster@weitblicker.org)!

## BEITRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckbuchstaben und leserlich ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Nachname, Vorname

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_.  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nr.

\_\_\_\_\_  
Studiengang (falls Student)

Ich trete dem Verein **Studenteninitiative Weitblick Münster e.V.** bei als (bitte ankreuzen)

### ordentliches Mitglied

(Mitglied der Universität Münster)

### außerordentliches Mitglied

(kein Mitglied der Universität Münster)

**0-17 Jahre**

**Ab 18 Jahre**

2 Euro

5 Euro

10 Euro

| Euro im Monat

**Fördermitglied** (keine aktive Mitarbeit und kein Stimmrecht)  
und spende \_\_\_\_\_ Euro im Monat.

DE \_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

BIC

Kreditinstitut

Ich ermächtige den Verein Studenteninitiative Weitblick Münster e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mit dem Inhalt der Satzung erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

1. Vorsitzende

Janaina Drummond Nauck  
Sentmaringer Weg 56  
48151 Münster

2. Vorsitzende

Lukas Feller  
Philippstr. 14  
48149 Münster

2. Vorsitzende

Raphael Feikus  
Norbertstraße 1  
48151 Münster

2. Vorsitzende

Christian Holländer  
Bergstraße 26  
48143 Münster

### Bankverbindung

Weitblick Münster e.V.

Kto.: 0604958800

BLZ: 400 800 40

Commerzbank

### Studenteninitiative Weitblick Münster e.V.

ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein im Sinne von § 10b EStG,

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG

Steuer Nummer: 337/5976/0479

Eingetragen am Amtsgericht Münster (VR 4763)